



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Sanierung Primarschule Wehrli
Ort:	Kreuzlingen
Art der Leistungsofferte:	Architekturleistung
Verfahren:	Planerwahlverfahren selektiv nach SIA 144
Auslober	Primarschulgemeinde Kreuzlingen
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung	PLANKULTUR, Frauenfeld

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Der Raster SIA 144/ 2022 ist in finaler Ausarbeitung. Das aktuelle Verfahren wurde nach der SIA 144/ 2013 beurteilt, jedoch unter Berücksichtigung der zentralen Kriterien für ein Planerwahlverfahren.

Qualität des Verfahrens

Das Programm Präqualifikation ist klar und auf das Wesentliche beschränkt formuliert. Viele der Hauptkriterien wie, Verfahrensabstützung auf die SIA 144, Anwendung der Zweicouvert-Methode, angemessener Zugang zur Aufgabe, passende Gewichtung der Zuschlagskriterien, Regelung Urheberrecht, Vergütung Aufwand und angemessener und klarer Folgeauftrag sind qualitätsvoll geregelt.

Mängel des Verfahrens

Planerwahlverfahren eignen sich für Sanierungen/ Instandsetzungen und Umbauten mit kleinem Gestaltungsspielraum und überschaubarer Investitionssumme.
Der erwähnte Anbau West lässt offen, ob es sich schlussendlich auf eine Sanierung ohne Neubauanteil beschränken wird. Nach BWA Ostschweiz wäre ein Projektwettbewerb oder ein Studienauftrag zielführend speziell auch unter der Berücksichtigung der Höhe der Investitionssumme.

Nach Auslegung der neuen SIA 144/ 2022 ist das Beurteilungsgremium angemessen zusammengesetzt. Der BWA Ostschweiz empfiehlt bei Planerwahlverfahren die Fachjury (gleich den lösungsorientierten Verfahren) in der Mehrzahl und min. die Hälfte des Beurteilungsgremium vom Auftraggeber unabhängig.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz würdigt das Verfahren Sanierung Primarschule Wehrli als in sich gutes Verfahren, kritisiert jedoch, dass für diese Aufgabe kein Projektwettbewerb oder Studienauftrag gewählt wurde.